

Kein Bock auf Kunst?

So überlebst du jeden
Museumsbesuch!



Text und Idee: Annette Roeder
Illustrationen: Katja Bandlow

Prestel

München · London · New York

inhalt

Kein Bock

auf KUNST?

4

5

Abkürzungen

Vermeidungsstrategien

6

7

DER MULI-SICHERHEITS-CHECK

MUSEUMSLaBYRinTHETraining

8

10

WISSENSTARNKAPPE

Der AUMU-Aufenthalt-Entscheidungsvertrag

12

14

16

DER

18

MUSEUMSMONSTERPARK

20

22

DIE KUNSTLANDKARTE

24

26

Titelgedicht

28

30

Deine Kein-Bock-auf-Kunst-Galerie

32

Deine Kein-Bock-auf-Kunst-Galerie

34

DAS AUMU-LANGWEILEDIAGRAMM

36

38

40

42

44

46

48

50

52

54

56

58

63

66

70

73

76

80

Die
ZeITschnell
SCHnecke

DEIN MULI-ZOO

Kunstkaufrausch
&
Kuchenkunst

DER NOTFALL AUSWEIS



wiederverwendbare
Auswegsbrotbrösel

Die
Flaschenpostflachflasche

das

KÜNSTLERbingo

die
Schau-Schlauschlummer
Brille

BARTSCHABLONEN

MUSEOPAX

Auswertung
AUMU-Horror-Test

Kein Bock auf KUNST?

Es ist schönstes Schmuddelsonntagswetter, im Fernsehen läuft gerade deine Lieblingsserie, du möchtest den ganzen Tag im Schlafanzug bleiben?

Du machst gerade Urlaub in einer tollen Stadt, in der es coole Cafés und schicke Shoppingmeilen voller Spielzeugläden gibt?

Ihr seid in den Ferien und um dich herum warten einzigartige Freizeitparks, türkisblaue Hotelpools und kilometerlange Strände darauf, von dir erobert zu werden? Aber ausgerechnet JETZT wollen dich deine Eltern (oder zumindest einzelne Teile davon) unbedingt ins Museum oder irgendeine langweilige Ausstellung schleppen! Wenn du dich weigerst, drohen sie mit Kinderheim oder Eisverbot...

Die schlechte Nachricht zuerst: Da musst du durch! Diese Art von Übel lässt sich in der Regel nicht verhindern (probieren geht natürlich über studieren – Vorschläge für Vermeidungsstrategien findest du auf Seite 6).

Doch jetzt die gute Nachricht: Es gibt Möglichkeiten, unversehrt aus dem Museum wieder heraus zu kommen! Und dazu braucht es gar nicht viel. Eine Portion Überlebenswillen, Schere, Kleber, Stifte und vor allem dieses Buch.

Auf den ersten Seiten findest du nützliche Ratschläge und Trainingsmaßnahmen für UNMUs* zur optimalen Vorbereitung. Außerdem solltest du dich als Survival-Profi bereits im Vorfeld mit allen notwendigen IMUGs* ausrüsten (Bastelbogen und -anleitungen ab Seite 58).

Fertig? Dann kannst du dich jetzt von deinem MULI* ins Museum tragen lassen. Such dir einfach eine freie AUMU*-Seite (ab Seite 14) und folge den Hinweisen!

Viel Erfolg!

*Diese vier Abkürzungen musst du dir unbedingt merken!

AUMU

Ausstellung bzw. Museum
(Kunst wird meistens in Museen ausgestellt, manchmal aber auch in Ausstellungen, die sich nicht in Museen befinden. Die Abkürzung AUMU fasst diese Schreckensorte kurz und korrekt zusammen.)

IMUG

im Museum unverzichtbarer Gegenstand

MULI

Museumsliebhaber (in der Regel derjenige, der dich gegen deinen Willen mit Kunst vertraut machen möchte)

UNMU

unfreiwilliger Museumsbesucher
(also du, möglicherweise aber auch andere Leidensgenossen)



Vorbeugen ist besser als Nachsorge

• Vorschläge für

Vermeidungsstrategien

(im Vorfeld anzuwenden)

Ausstellungsallergieattacke

mit einem Lippenstift rote Punkte auf Armen und Gesicht verteilen.
Tipp: bei sehr gründlichen MULis den Bauch nicht vergessen!

DU MUSST DRINGEND
GEIGE / KLAVIER / SAXOFON
ÜBEN

TIPP: WENN DU BISHER KEIN INSTRUMENT SPIELST, BEGINNST DU AM TAG DES AVMU-BESUCHS MIT SINGENDER SÄGE - DIE HAT JEDER IM KELLER!

du musst noch
schnell aufs Klo
und kommst dann
nicht mehr heraus
Tipp: BUCH MITNEHMEN



Gerade wollt ihr losgehen, du freust dich schon auf all die schönen Kunstwerke... aber leider sind über Nacht deine Füße gewachsen und passen nicht mehr in deine Schuhe!

Tipp: zur Bekräftigung ordentlich kumpeln!

Verwöhne
deine
MULis!



Vokabeln wiederholen

Keiner wird dich guten Gewissens davon abhalten, die Latein / Englisch / Französisch - Vokabeln der letzten 25 Lektionen zu wiederholen. Aber ist es das wirklich wert?

verwöhne deine MULis so, dass sie das Haus gar nicht mehr verlassen wollen.
Tipp: raffinierte UNMUS fragen im Vorfeld, für wen oder was ihr MULI daheim bleiben würde, und notieren es hier: _____

DER MULI-SICHERHEITS-CHECK

Leider sieht man Menschen nicht an, was in ihnen steckt. Die aschblonde Kunsthistorikerin mit hohem Haaransatz und Brille kann sich als humorvolle Federballpartnerin erweisen, der tätowierte Motorradrocker in der Fransenlederjacke hingegen als gnadenlos gründlicher Gotikfanatiker (das ist eine ziemlich alte Kunstrichtung).

Bevor du dein Gegenüber also womöglich in die falsche Schublade steckst (das solltest du grundsätzlich nie tun – auch außerhalb von Museen!) und voreilig den MULIs oder UNMUs zuordnest, empfiehlt sich ein kurzer Sicherheits-Check.

Stelle der verdächtigen Person unauffällig folgende Fragen:

Wer oder was ist

Picasso

a. eine Spechtart

b. ein besonders dicker Pickel

c. ein moderner Maler

pastos

a. ein griechischer Hackfleischauflauf

b. Zahnpasta

c. dicker Farbauftrag

Rokoko

a. eine Rock'n'Roll-Figur

b. ein besonders weiter Rock

c. ein Kunststil

Marmor

a. eine Kuchenzutat

b. eine kleine Glaskugel

c. für Skulpturen geeigneter Stein

Eremitage

a. christlicher Feiertag

b. eine tiefgelegene Erdschicht

c. ein Museum in St. Petersburg


Wenn die Testperson weniger als 3x mit c geantwortet hat, kannst du dich bedenkenlos mit ihr verabreden. Andernfalls besteht höchste

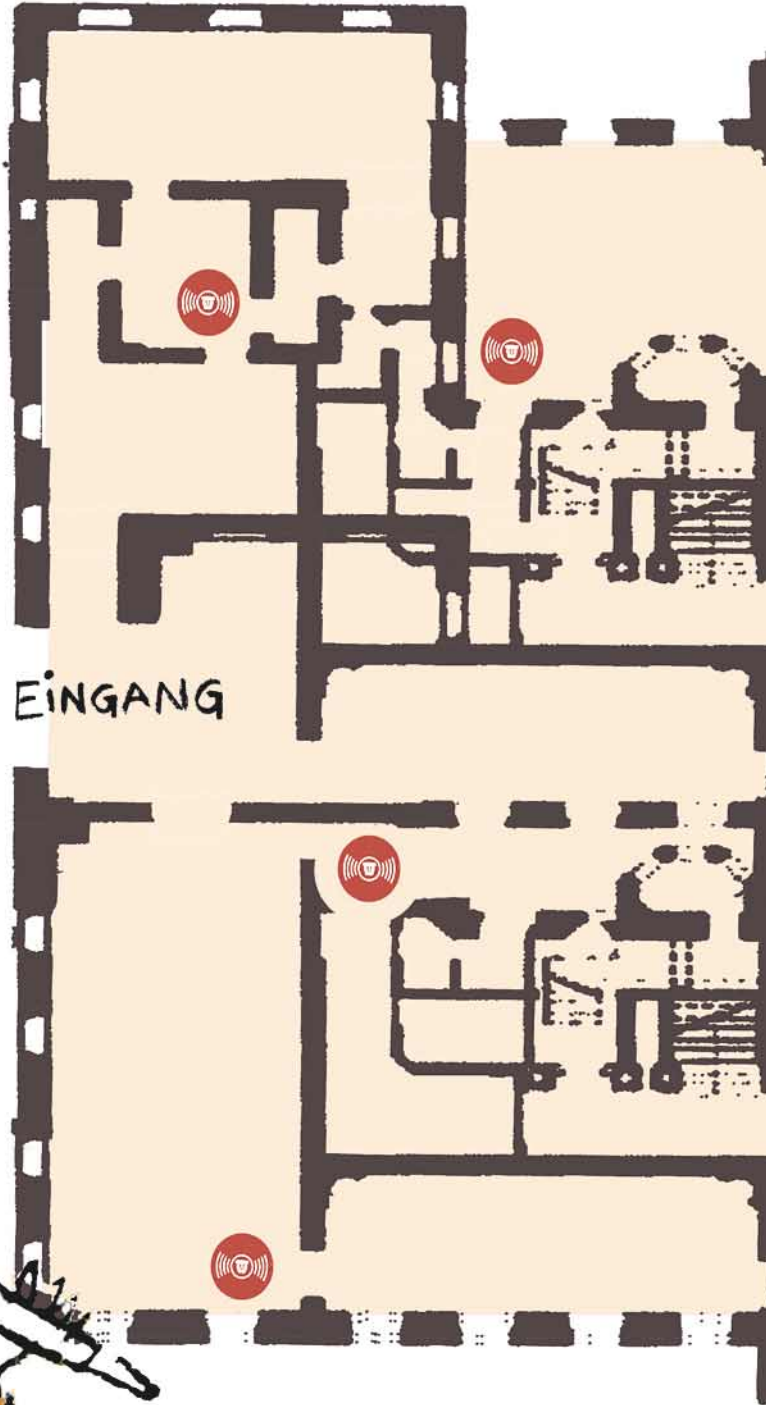
MULI GEFAHR!

MUSEUMSLABYRINTHETRAINING

Betrachte den AUMU-Aufenthalt
als sportliche Herausforderung –
und halte dich fit mit dem

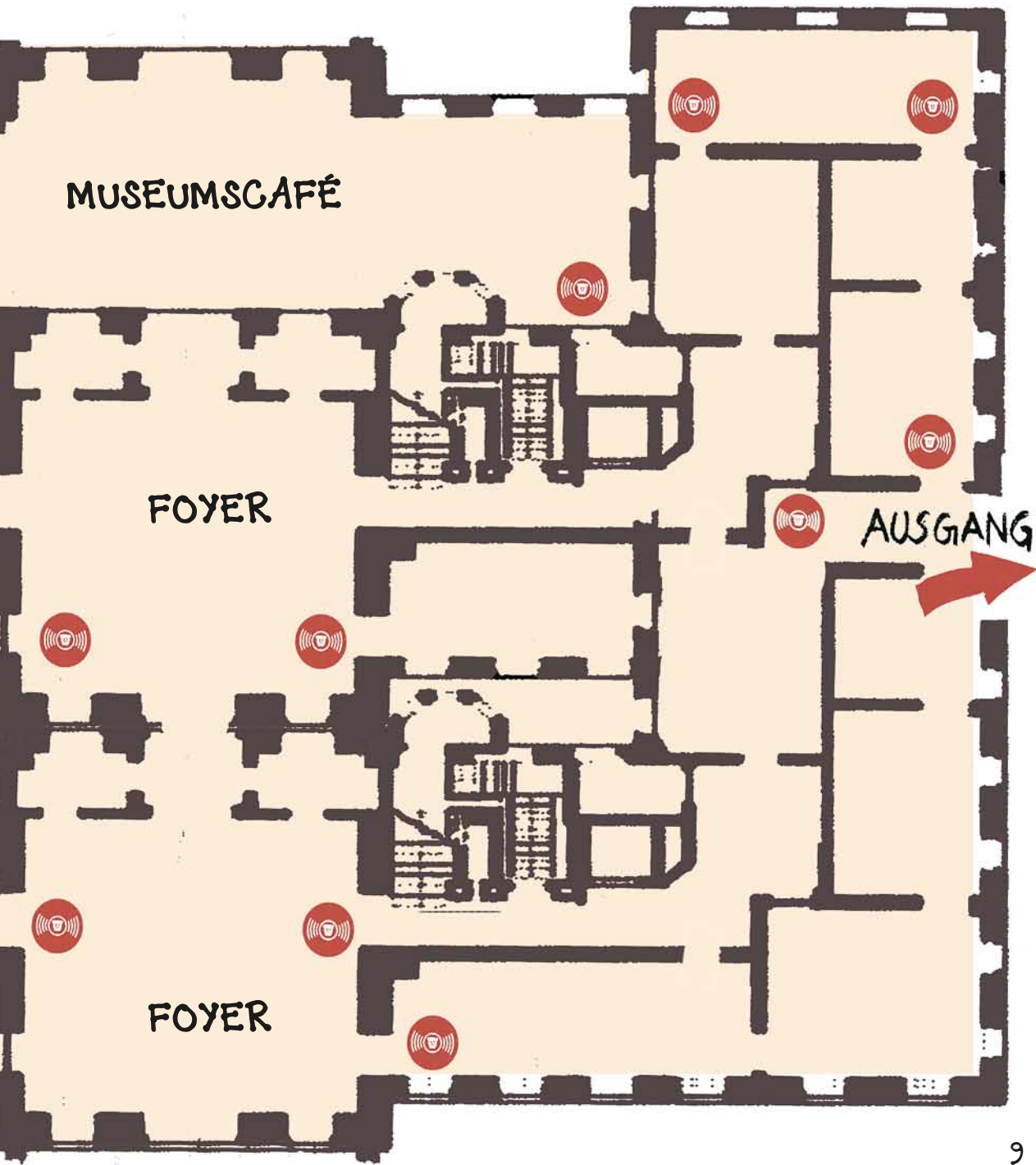
MUSEUMS- LABYRINTH- TRAINING

Suche den kürzesten Weg zum
Ausgang. Dabei darfst du jedoch
keine Alarmanlage  auslösen!



 LOS





Perfekt getarnt in wenigen Minuten bist du mit der...

WISSENSTARNKAPPE

Es gibt Situationen, in denen es besser ist, gar nicht oder schlimmstenfalls positiv aufzufallen. In deinem Fall heißt das: Mach du den **MULI!**

Das ist so leicht gesagt wie getan – du musst nur schlaue Kunst schwätzen. Im Folgenden findest du eine Sammlung von unnützem Wissen. Such dir ein paar beliebige Fakten heraus und lerne sie auswendig. Wenn du in eine Herde von **MULIs** gerätst, wirf mit diesen Wissensbrocken um dich. Sofort werden sie dich für einen der ihren halten.

Du wirst sehen, dass der Einsatz der **WISSENSTARNKAPPE** stets eine Vielzahl von Vergünstigungen (z.B. Bewunderung und nachlassende Wachsamkeit) mit sich bringt!

Damit der Blick eines gemalten Gesichts den Betrachter verfolgt, muss ein Auge auf der Linie liegen, die das Bild senkrecht halbiert

„Three Studies of Lucian Freud“ von Francis Bacon ist für umgerechnet 102,5 Millionen Euro versteigert worden und erlangte damit den bisher höchsten erzielten Erlös für ein Bild.

Rembrandt malte mehr als 60 Selbstporträts. Wie eitel!

Die „Mystische Geburt Christi“ von Botticelli ist mit einem Wert von 55 Millionen Euro das am teuersten versicherte Gemälde der Welt

Da seine Köchin nicht lesen konnte, zeichnete Michelangelo ihr eine Einkaufsliste, die heute von unschätzbarem Wert ist.

Die kleinsten Kunstwerke der Welt erschafft der Briten Willard Wigan. Seine Skulptur „Das letzte Abendmahl“, die Jesus und all seine Jünger zeigt, passt in ein Nadelöhr! Deswegen müssen die Ausstellungsbesucher seine Werke durch ein Mikroskop betrachten.

Etwas schwer zu merken, aber dafür umso beeindruckender: Picassos vollständiger Name lautet Pablo Diego José Santiago Francisco de Paula Juan Nepomuceno Crispín Crispiniano de los Remedios Cipriano de la Santísima Trinidad Ruiz Blasco y Picasso López. Kein Wunder, dass der berühmteste Künstler der Moderne seine Werke nicht mit dem vollen Namen signierte!

Der französische Künstler Michel Vienkot benutzt Kuhfladen als Farbe für seine Bilder.

Von allen gestohlenen Gemälden, die mehr als eine Million Dollar wert sind, werden nur etwa 30 Prozent wiedergefunden. Wo mag sich wohl der Rest verstecken?

Die Mona Lisa auf Leonardo da Vincis berühmtem Gemälde hat keine Augenbrauen. Zur damaligen Zeit galt es nämlich als Schönheitsideal für die Frauen, sich die Augenbrauen zu rasieren.

1961 packte der italienische Künstler Piero Manzoni sein Kaka in Dosen, unterschrieb diese und verkaufte sie als Kunst.

Die teuerste Farbe ist das Purpur. Es wird aus Meeres-schnecken hergestellt. Für ein Gramm Farbe braucht man etwa 10000 Schnecken.

Der Louvre in Paris ist das größte Museum der Welt. Jedes Jahr besuchen mehr als fünf Millionen Besucher die neun Hektar große Ausstellungsfläche.

Nach neuesten Theorien hat sich nicht der Künstler Vincent van Gogh selbst sein Ohr abgeschnitten, sondern es war sein Malerfreund Paul Gauguin, der zu viel Absinth getrunken hatte.



Das Gemälde „Le Bateau“ von Henri Matisse hing für 47 Tage verkehrt herum in dem Museum of Modern Art in New York. Aber keiner der über 116000 Besucher hat es gemerkt!



Annette Roeder

Kein Bock auf Kunst?

So überlebst du jeden Museumsbesuch! Mitmachbuch

Gebundenes Buch, Pappband, 80 Seiten, 17x22,5

80 farbige Abbildungen

ISBN: 978-3-7913-7199-3

Prestel

Erscheinungstermin: September 2014

Survival-Kit für Museumsmuffel

- Museums-Tagebuch-Kritzal-Album
- Witzig, schlau und voller Abwechslung

Museum. Kunst. Wie öde. Für leidgeprüfte Kinder museumsliebender Eltern gibt es endlich einen Zeitvertreib. Statt Dauermeckern können sie das hässlichste Objekt der Ausstellung abmalen oder beim Künstlerbingo gewinnen, Verbesserungstipps und Fragen an den Künstler notieren, Interviews mit dem Museumswärter und Besuchern führen u. v. m. Im Ernstfall hilft die Schau-Schlau-Schlummerbrille, den Tiefschlaf zu verbergen, und sollte Interesse wider Willen erwachen, lassen sich viele Infos rund um Museen nachschlagen. Aber Vorsicht, Kinder: Wenn eure Eltern entdecken, dass ihr Spaß habt, klappt es nicht mehr mit dem „Blankovertrag zur Stufenregelung der Bestechungsgeschenke bei motzfreiem Aufenthalt“.